Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 3 (1877)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Notiznahme für die zürcherischen Primarschulen.

Das mit Rücksicht auf das Metermaass umgearbeitete **Rechnungslehrmittel von Hug** II. und III. Heft befindet sich im Druck. Das II. Heft kann spätestens Ende Mai, das III. gegen Mitte Juni von der Kantonsschulverwaltung bezogen werden.

Zürich, den 7. Mai 1877.

Die Kanzlei des Erziehungswesens.

Gymnasiallehrerstellen.

Die durch freiwilligen Rücktritt des bisherigen Lehrers erledigten Professuren am hiesigen Gymnasium, nämlich:

1. der deutschen Sprache und Literatur,
2. der propädeutischen Philosophie,
3. der hebräischen Sprache,

die erste mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 2400. — bei Verpflichtung zu 20 wöchentlichen Unterrichtsstunden, die zweite mit Fr. 600. — jährlich bei 4 Stunden wöchentlich und die dritte ebenfalls mit Fr. 600. — jährlich und 4 Stunden wöchentlich sind bis Anfangs August wieder zu besetzen. Es können die beiden ersten oder auch alle drei Professuren vereinigt werden.

Bewerber um oben erwähnte Stellen haben sich bis zum 28. Mai 1877 bei der Tit. Erziehungsdirektion des Kantons unter Beibringung ihrer Zeugnisse schriftlich zu melden.

Schaffhausen, den 2. Mai 1877.

Aus Auftrag des Erziehungsrathes,
Der Sekretär:
Emanuel Huber, Pfr.

(M-1491-Z)

Im Verlag von **B. Braun** am Kornplatz in Chur sind in einer **neuen, mit Rücksicht auf das metrische System umgearbeiteten Auflage** erschienen:

Uebungsaufgaben für's Rechnen,

herausgegeben von Lehrern in Chur.

I. Heft:	Addition und Subtraktion im Zahlenraume von	1— 100,	2. Auflage.	
II. „	Die vier Spezies „ „ „	1— 100,	2. „	
III. „	Rechnen „ „ „	1—1000,	3. umgearbeit. Auflage.	
IV. „	„ im unbegrenzten Zahlenraum		3. „	„
V. „	„ mit gemeinen Brüchen		4. „	„
VI. „	„ mit Dezimalbrüchen		3. „	„
VII. „	„ an Fortbildungsschulen und oberen Volksschulklassen.			

Preis von Heft I—IV: 15 Cts., von Heft V und VI: 20 Cts., von Heft VII: 30 Cts.
Zu Heft III—VII **Schlüssel.**

NB. Bei grösseren Bezügen entsprechender **Rabatt.**

Die Papierhandlung von W. Burkhardt

in **Eschlikon** (Ct. Thurgau)

offerirt:

Hefte à 3 Bogen	mit Quer- und Doppellinien	à Fr. 6. 20 bis 7. 50 per 100 Stück.
dito	mit Quer- und Randlinien	à Fr. 6. 80 bis 8. — „ „
dito	carrirt	à Fr. 7. — bis 8. — „ „
dito	unlinirt	à Fr. 5. 80 „ „

Ferner empfiehlt sie ihr grosses Lager in Zeichnungs- und Schreibpapieren, sowie in allen andern Schreibmaterialien, als: Federn, Tafeln, Griffeln etc.

Spezielle Preis-Courante franko und gratis. (M-1340-Z)

Anzeige und Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden mache hiemit die ergebene Anzeige, dass ich das von meinem Gatten sel. unter der Firma

J. Röttinger, Glasmaler,

betriebene Glasmalerei-Geschäft mit heute käuflich an Herrn

Karl Wehrli, Glasmaler in Zürich,

übertragen habe.

Indem ich für das seit vielen Jahren bewiesene Zutrauen bestens danke, bitte dasselbe auch meinem Nachfolger gef. schenken zu wollen. Achtungsvoll

Wwe. Röttinger.

Bezugnehmend auf obige Anzeige verbinde damit die weitere Mittheilung, dass ich mein bisheriges und dasjenige von Herrn J. Röttinger übernommene Glasmalerei-Geschäft unter der Firma

Karl Wehrli, Nachfolger von J. Röttinger,

fortsetzen werde.

Die dadurch bedeutende Ausdehnung dieses Geschäftes und deren entsprechende Kräfte setzen mich in den Stand, jede in dieses Fach einschlagende Arbeit schnellstens auszuführen. Achtungsvoll empfehlend

Zürich, den 26. April 1877.

Karl Wehrli, Glasmaler,
Falkengasse Nr. 25, Stadelhofen.

(M-14-23Z)

Zum neuen Schulkurse empfohlen:

C. Ruegg,
Sekundarlehrer in Rüti, Kt. Zürich.

Aufgabensammlung für grammatisch-stylistische Uebungen auf der Stufe der Sekundarschule. Preis 90 Rp.

Der Geschäftsmann. Aufgabensammlung für Sekundar- und Gewerbeschulen, sowie zum Selbstunterricht. 2. Abdruck. Preis: einzeln 75, in Partien 60 Rp.

Verlag von **F. Schulthess** in Zürich, vorräthig in allen Buchhandlungen.

Im Verlage von **Orell, Füssli & Co.** in Zürich ist soeben erschienen:

Fibel.

Erstes Sprachbüchlein
für
schweizerische Elementarschulen.
Von
H. R. Ruegg, Seminardirektor.
Mit 24 Figuren.

Gebunden Preis 40 Rp., beim Partiebezug 35 Rp.

☛ Den Herren Lehrern stellen wir Probe-Exemplare gegen Einsendung von 35 Cent. in Briefmarken franco zur Verfügung. (O-F-86-V.)

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
G. Eberhard's neue illustrirte Fibel für die schweizerische Volksschule. 4. Aufl. Solid cartonnirt 50 Cts., für Schulen 40 Cts.
Verlag von **F. Schulthess** in Zürich.

In allen Schreibmaterialien-Handlungen ist zu haben

die Schulfeder

in 3 Spitzen, mittel, fein, extra-fein.

Preis per Schachtel Fr. 1. 50.

Diese Feder empfiehlt sich besonders für den Schulgebrauch. (P-421-S.)

Verlag von **F. Schulthess** in Zürich; vorräthig in allen Buchhandlungen:
Ruegg und Schneebeli, Bilder aus der Schweizergeschichte für die Mittelstufe der Volksschule. **2.** verbesserte Auflage. Preis Fr. 1. 35 Cts.

Dieses treffliche Büchlein gewinnt stets neue Freunde.

Im **Verlags-Magazin** (J. Schabelitz) **in Zürich** ist erschienen und durch **alle Buchhandlungen** zu beziehen:

„Das preussische Regiment" vor Gericht.

Rede,
gehalten zu seiner Vertheidigung vor dem Stadtgerichte zu Frankfurt a. M.
von
Ludwig Pfau.
Nebst sämmtlichen Prozessstücken.
Vorwort. — Auszug aus dem Münchener Kunstbericht. — Anklageschrift. — Gerichtsverhandlung. — Urtheil.
Preis: 50 Cts.

Verlag von **F. Schulthess** in Zürich; vorräthig in allen Buchhandlungen:
Turnschule für den militärischen Vorunterricht der schweiz. Jugend vom 10.—20. Jahre. Preis 50 Cts.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).